

## Die schwerstbehinderte Anne Kolmsee singt im Gospelchor „River of Joy“. Konzert am Samstag

VON MARIE-THERES DEMMER

**HENNEF.** „He has done the marvelous“ erklingt es aus den Räumen der Kirche an der Sieg in Hennef. Die Sänger des Gospelchors „River of Joy“ wippen im Takt mit. In der Mitte dirigiert Judith Kaufmann-Schlenker die Sänger und Sängerinnen. „Lauter“, gibt sie ihnen mit ihren Armen zu verstehen. Chorleiter Niko Schlenker gibt am Keyboard den Takt vor. In der ersten Reihe bei den Tenören sitzt Anne Kolmsee in ihrem Rollstuhl. Während sich die anderen durch flüchtige Blicke auf die Leinwand den Text ins Gedächtnis rufen, singt Anne Kolmsee die Lieder komplett auswendig. Obwohl sie blind und schwerstbehindert ist, ist sie seit zwei Jahren Mitglied des Chores. „Eine Freundin hat mich zu einem Workshop des Chores mitgenommen, und ich bin ihr unendlich dankbar dafür“, sagt Kolmsee. Da sich der Probenraum im ersten Stockwerk befindet und es keinen Aufzug gibt, tragen die männlichen Chorkollegen Anne Kolmsee zu jeder Probe die Treppen hinauf und hinunter. „Der Chor hat einen super Zusammenhalt, und die Mitglieder haben alle keine Berührungssängste mit meiner Behinderung“, sagt Kolmsee.

Der studierte Musiker Niko Schlenker hat den Chor vor rund neun Jahren gegründet. Die gesungenen Lieder komponiert er alle selbst. „Es ist wirklich toll, einen so guten Chorleiter zu haben. Er hat eine Gabe, Musik zu komponieren“, schwärmt Anne Kolmsee. Die rund 35 festen Mitglieder des Gospelchores proben jeden Dienstag



Eine feste Größe im Chor „River of Joy“ ist die schwerstbehinderte Anne Kolmsee (Mitte).

FOTO: INGO EISNER

ab 20 Uhr in den Räumen der Kirche an der Sieg in Hennef, Adenauerplatz 8. Für Projekte können externe Sänger dazustoßen. Im Moment stehen die Proben unter dem Motto „be encouraged“, zu deutsch „seiermutigt“.

So lautet auch der Titel eines Konzerts, das der Chor am Samstag, 29. September, in der Rhein-Sieg-Halle in Siegburg gibt. „Wir möchten mit ‘be encouraged’ die Menschen ermutigen, immer neue Hoffnung zu schöpfen“, so Judith Kaufmann-Schlenker. Diesem Cre-

do folgt auch Anne Kolmsee. Mit 19 Jahren erlitt sie eine Lungenembolie und musste wiederbelebt werden. Ihr Gehirn wurde dabei so geschädigt, dass sie erblindet ist und nicht mehr laufen kann. Das Sprechen und Bewegungen von Armen und Händen musste sie mühsam wieder erlernen. Heute lebt sie mit ihren zwei Söhnen in ihrem eigenen Haus in Ruppichterodth. Unterstützung erhält sie von einem sechsköpfigen Team aus Betreuern. „Man muss nur wollen, dann geht alles. Ich bin ein Glückspilz.

Obwohl ich blind und schwerstbehindert bin, habe ich in meinem Leben sehr viel bekommen“, sagt Anne Kolmsee.

➤ **Das Konzert** am Samstag, 29. September, beginnt um 19:30 Uhr in der Rhein-Sieg-Halle in Siegburg. Karten kosten im Vorverkauf 33, ermäßigt 22 Euro. Kinder und Jugendliche zahlen zwei Euro. Tickets gibt es in allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter [www.rhein-sieg-halle.de](http://www.rhein-sieg-halle.de) und [schlenkermusic.de](http://schlenkermusic.de). Der Chor informiert auf [www.riverofjoy.de](http://www.riverofjoy.de).